

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Das INFO lebt von seinen Leserinnen und Lesern, lassen Sie sich also durch die nachfolgenden Hinweise nicht davon abhalten, auch zukünftig spontan und unverlangt Manuskripte einzusenden. Der Verlag steht für Rückfragen jederzeit bereit:

1. Umfang: Manuskripte sollten nach Möglichkeit weniger als 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen, Rezensionen weniger als 5000. Ihre Textdatei in allen gängigen Formaten können Sie gerne unter si@psychiatrie.de einreichen.

2. Abbildungen und Tabellen: Diagramme nach Möglichkeit mit den zugrunde liegenden Zahlen (z. B. als Excel-Tabelle) liefern, damit sie für den Satz ggf. neu gestaltet werden können. Grafiken in druckfähiger Auflösung (300 dpi) bitte gesondert schicken. Farbige Abbildungen sollten kontrastreich genug sein, um auch schwarz-weiß zu wirken.

3. Textstruktur: Die Hauptüberschrift sollte kurz sein! Ihre Aufgabe besteht lediglich darin, Interesse zu wecken. Inhaltliches gehört in die Unterüberschrift, die etwas länger sein darf. Eine Zusammenfassung ist Voraussetzung für die Annahme des Manuskriptes, sie kann bis zu 700 Zeichen lang sein. Zwischenüberschriften sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich vor, in Überschriften und Zusammenfassung notfalls redaktionell einzugreifen, um der Zeitschrift ein einheitliches Aussehen zu geben.

4. Rückmeldung zum Manuskript: Die Redaktion bemüht sich um eine schnelle Rückmeldung zum Manuskript. Wir gehen davon aus, dass die Manuskripte nicht gleichzeitig mehreren Zeitschriften angeboten werden. Nach Annahme wird das Manuskript im nächsten thematisch passenden Heft erscheinen.

5. Gendergerechte Sprache: Bitte achten Sie auf eine gendergerechte Sprache. Bitte kein / verwenden, weil der Lesefluss dann blockiert wird. Das Gleiche gilt für das große I bei KlientInnen oder BehandlerInnen. Entweder bitte beide Geschlechter nennen oder in Reihungen auch abwechseln: Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Pflegekräfte etc.

6. Formulierungen und Abkürzungen: Erläutern Sie bitte weniger gebräuchliche Fremdwörter und Fachausdrücke und verzichten Sie auf Abkürzungen. Insbesondere Namen von Organisationen, Gremien, Zeitschriften müssen beim ersten Gebrauch ausgeschrieben werden.

7. Anmerkungen und Literaturhinweise: Bitte vermeiden Sie Fußnoten. Fügen Sie die Informationen in den Fließtext ein. Zitieren Sie bitte im Text unter Angabe der Autorinnen und Autoren mit Jahreszahl (z. B. Schmidt 2017) und fügen sie Ihrem Beitrag ein Literaturverzeichnis bei.

Beispiel Zeitschriftenartikel

Aderhold, V.; Greve, N. (2010): Bedürfnisangepasste Behandlung und Offene Dialoge. *Psychotherapie im Dialog*, 11 (3), S. 258–261.

Beispiel Buch

Altmeyer, M.; Kächele, H. (2010): Die vernetzte Seele. Die intersubjektive Wende in der Psychoanalyse. Stuttgart: Klett-Cotta.

Beispiel Buchaufsatz

Aderhold, V. (2015): Netzwerke als offener Dialog. In: *Aktion Psychisch Kranke* (Hg.): Qualität therapeutischer Beziehungen. Köln: Psychiatrie Verlag, S. 119–136.

8. Autoreninfo: Unter Ihrem Beitrag stehen Ihre Autorenangaben: Vorname, Name, Beruf/Beschäftigung, Institution, evtl. Bezug zum Heftthema. (Maximal 200 Zeichen.) Bitte schicken Sie uns die entsprechenden Angaben mit Ihrem Beitrag. Für Ihr Belegexemplar benötigen wir außerdem Ihre Postadresse. Für Ihren Artikel bitten wir außerdem um ein Foto. Wenn Sie selbst nicht abgebildet werden möchten, können Sie ein anderes zum Artikel passendes Motiv wählen. Bilddateien bitte mit 300 dpi auflösen (bezogen auf die ungefähre Größe des Abdrucks).

Redaktion im Verlag: Sandra Kieser, Psychiatrie Verlag GmbH, Ursulaplatz 1, 50668 Köln, Tel. 0221 167989-11, Fax 0221 167989-20, www.psychiatrie-verlag.de, E-Mail: si@psychiatrie.de

Erscheinungsweise: Januar, April, Juli, Oktober

Verlagsanschrift:

Psychiatrie Verlag GmbH
Ursulaplatz 1
50668 Köln

Die nächsten Schwerpunktthemen*

Spiritualität (Heft 2/2018)

Ohne Themenschwerpunkt (Heft 3/2018)

Psychische Erkrankung, somatische Komorbiditäten (Heft 4/2018)

Gewalt (Heft 1/2019)

* Diese Themenplanung kann sich aufgrund aktueller Entwicklungen verändern.